

Saison 2019/2020 Prognose und alles zur Saison

Beitrag von „Iago78“ vom 28. Juni 2019, 01:05

Mal ein paar Überlegungen, völlig ohne Groll oder Böses Blut:

Für den Aufstieg 2018 muss dir einiges zusammenkommen:

Kurioserweise war ein Faktor, dass wir 16/17 so dermaßen underperformt hatten, dass unsere Spiele wohl kaum für höhere Weihen interessant waren.

Dann zwei Volltreffer auf dem Transfermarkt.

Eine unerwartete Leistungsexplosion des Mittelstürmers.

Ein Kapitän, der die Saison seines Lebens gespielt hat.

Ein Trainer, der durch zu dem Zeitpunkt eine ziemlich gute Verbindung zur Mannschaft fand.

Und nicht zuletzt: schwache Konkurrenz. Die Absteiger konnte nicht die Rolle spielen und ansonsten gab es keinen Favoriten.

In der Summe hat es damals dank einer hervorragenden Teamchemie und Dynamik knapp für den Aufstieg gereicht.

Heuer, stand heute, sind völlig wertneutral aus dem Aufstiegs-kader vom Sommer 2017 mit Möhwald, Löwen, Ewerton und nun Leibold 4 Leistungsträger weg, adäquat ersetzt ist bisher keiner davon, eine echte Verstärkung als Ersatz für die genannten oder an anderer Stelle kann ich seitdem nicht erkennen.

Wie der neue Trainer mit der Mannschaft klickt, ist noch nicht abzusehen.

Und die Aufstiegs-konkurrenz ist nun wirklich monströs.

Unter den Umständen tun wir uns eigentlich den größeren Gefallen, wenn wir keine ernsthaften Aufstiegsambitionen formulieren.

Es dürfte eher darum gehen, eine solide Saison zu spielen, in der man vielleicht wieder Spieler heranführt und neue Werte schafft.

Einen Aufstieg erzwingen können wir in dieser Saison garantiert nicht.

Was wir tun können ist, unser Geld einigermaßen zusammen zu halten, um dann eventuell zur Saison 2020/21, wenn wahrscheinlich wieder nicht ganz so starke Mannschaften aus der Bundesliga herunterkommen, einen Anrufsversuch zu starten.

Selbstverständlich oder einfach wird das natürlich nicht, weil uns natürlicherweise im Sommer 2020 wieder die Filetstücke aus dem Kader gekauft werden.

Es ändert aber nichts. Wer jetzt den Anspruch formuliert wir wollen/müssen aufsteigen, der wird ziemlich bald mit seiner Enttäuschung klarkommen müssen. Und im Interesse von Canadi und der Mannschaft hoffe ich, dass in den nächsten Monaten, wenn sich dann vermutlich abzeichnen wird, dass wir oben nicht Schritt halten können, kein Klima der Frustration entsteht, indem ein kontinuierliches arbeiten nicht möglich wäre.

Vielleicht wäre einiges anders, wenn der HSV aufgestiegen und Stuttgart nicht abgestiegen wäre, dann wären wir der zweitgrößte Fisch im Teich und hätten vielleicht den einen oder anderen Leistungsträger mehr behalten können.

Es ist aber nicht zu ändern, es ist wie es ist. Wir müssen uns für den Moment abfinden und auf unsere Chance warten. Wann immer die auch kommen mag.